FRANCKESCHE STIFTUNGEN

DFG

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1724

21. März 1724

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-472

Visual Library

Briefe von —— 2. Brief empfangen von H. Joh. Arnold Beurhaus. Neu-stadt im Hertzogthum Bayern.
—— von d. Erz. von Legate.

Gesprochen mit —— 3. Gesprochen mit H. Conradi u. George Ludwig Herren-schmidt, der von Tschepen kommen.

Briefe an —— 4. Geschrieben an H. von Poser. Wien.
—— H. Capit. Wreech. Sorau.

Brief von —— 5. Brief von H. Kuntze. Lan-+ desberg an d. Warthe.
—— von Fr. Deckerin. —

" Martin. + nebst einigen gedruckten Tractätgen von H. Henselio, u. einem Briefe von demselben.
—— von H. Ehlers. Berlin.

Den 21t. Mart. 1724.

Meine heutige Catechismus-Predigt. 1. Am heutigen Tage habe die Catechismus-Predigt in der Marckt-Kirche gehalten über die 4 letzten Bitten u. den Beschluß des V. U. da ich proponiret:
Den kindlichen Geist u. das brüderliche Hertz der Kinder Gottes zu erwegen, in den 4 letzten Bitten, u. dem Beschluß des Gebeths des Herrn. Dispos. ist hiebey.

Brief von — 2. Brief empfangen von Hrn Griesen. Berlin.

Herr Dr. Langens Msc. — 3. Von Hrn Dr. Langens Msto Anti-Wolff. Vier Hefte durchgelesen.

Antwort — 4. Die Antwort an die Frl. von Legate ist durch Hrn Neubauer u. Hrn Elers expediret.

Brief an — 5. Wegen des jungen Spiegels geschrieben an Hrn Freyer.

— Veränderung unter den Mädgen Praeceptoren, u. im Weingarten an Hrn Hoffmann.

— CSR. Porsten. Berlin.

— Hrn Friedr. Griesen.

Den 22t. Mart. 1724.

Briefe an — 1. Geschrieben an Hrn G. H. R. Mylig.

Antwort von demselben.

— an Hrn Beurhaul im Hertzogthum Bergen. Neustadt.

— Hrn Lerchen nebst der Augsp. u. Ingelsf. Predigt u. vom 23 Gr. Neuss. committiret Hrn Pietschmann.

Besuchte — 2. Von 11—12 dem Hrn GHR. Mylig gesprochen, u. von ihm